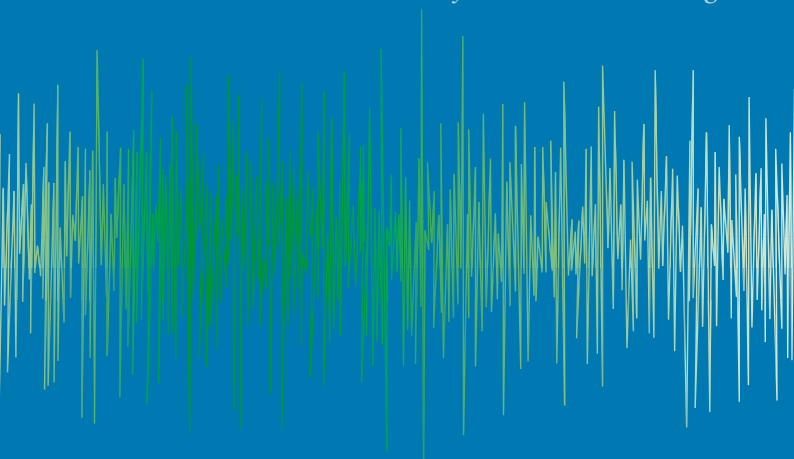


Akademie für kulturelle Bildung



SEMINARPROGRAMM
MUSIK

JULI – DEZEMBER 2010

Programmübersicht

SEITE

02.07.–04.07.	Elementare Klavierimprovisation	6
09.07.–11.07.	CHORKOLLEG: Intensivwochenende	7
03.09.–05.09.	Jazzpiano II	9
28.08.	Infotag: Ausbildung B-Kurs Popularmusik in der Kirche	10
09.09.	Stimmbildung nach Complete Vocal Technique	12
10.09.	Aufbaukurs Complete Vocal Technique	13
17.09.–18.09.	Brennpunkte IV: »Immer in Bewegung ...?! Hyperaktivität & Bewegungsdefizit«	15
24.09.	Konzert Kitty Hoff & Mark Wenzel	16
24.09.–26.09.	Chansonworkshop »Song & Szene« mit Kitty Hoff	17
01.10.–03.10.	Mit Stimme improvisieren	18
08.10.–10.10.	Vokaltechnik Obertongesang	23
29.10.–31.10.	Prima Vista per Handzeichen	25
05.11.–07.11.	Jazz für Streicher	27
27.11.	Tanzpädagogik in der Rhythmik	28
04.12.	Infotag Bildungswerk Rhythmik Zusatzqualifikation für Rhythmische Erziehung	29

Das Programm für das 1. Halbjahr 2011 erscheint im Dezember 2010.

Seminare, Proben und Arbeiten im Nordkolleg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Nordkollegs,

mit vokalen Angeboten startet das Herbstangebot des Nordkollegs. Den Beginn macht Agnes Ponizil mit einem Seminar zur Vokalimprovisation. Verschiedene Singtechniken wie z.B. das Obertonsingen oder die in Dänemark entwickelte Complete Vocal Technique nach Cathrine Sadolin für populäre Singstimmen können in anschließenden Workshops erprobt werden und eröffnen einen beeindruckenden Blickwinkel auf die Einsatzmöglichkeiten der Stimme.

Ein Konzert mit Kitty Hoff stellt das Konzerthighlight des Nordkollegherbstes dar (24.09.2010). Im Anschluss hält die herausragende Chansängerin den Kurs »Song und Szene«.

Chöre, Orchester und Kammermusikgruppen sind uns zu Arbeitsphasen willkommen. Die idealen Voraussetzungen und hervorragenden Probenbedingungen, die angenehme Atmosphäre und die Unterbringung auf hohem Niveau schätzen unsere Gäste sehr und ziehen namhafte Ensembles an.

Für Informationen zu Weiterbildungsangeboten und Probenmöglichkeiten sprechen Sie uns bitte an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Nordkolleg!

Ihre Ansprechpartnerinnen im Fachbereich Musik:

Siegrid Kabe | Sekretariat | +49 (0) 4331 14 38 33 | siegrid.kabe@nordkolleg.de

Kerstin Hädrich | Fachreferentin | +49 (0) 4331 14 38 13 | kerstin.haedrich@nordkolleg.de

Sandra Wierer | Fachreferentin | +49 (0) 4331 14 38 22 | sandra.wierer@nordkolleg.de

Informationen zur Anmeldung

Für Lehrkräfte an Mitgliedsschulen des Landesverbandes der Musikschulen in Schleswig-Holstein kann auf Antrag ein Zuschuss in Höhe von 50,00 € je Veranstaltung gewährt werden. Der Zuschussantrag (www.musikschulen-sh.de/download/frm-NKR.pdf) ist, von der Musikschulleitung unterschrieben, zusammen mit der Anmeldung an das Nordkolleg zu senden.

Mitglieder des AfS, des amj, des IAM, des LKV, der MAS und des VdS erhalten auf die anfallenden Kursgebühren im Fachbereich Musik eine Ermäßigung in Höhe von 10%.

Eine Kopie des jeweiligen Mitgliedsausweises muss der Anmeldung beiliegen. Ermäßigungen werden nicht nebeneinander gewährt.

Seminare am Nordkolleg Rendsburg enthalten grundsätzlich Übernachtung(en) im Doppelzimmer und Vollverpflegung (Ü/V). Sollten Sie keine Übernachtung wünschen, so gewähren wir 10,00 € Rabatt pro Nacht. Verpflegungsleistungen sind in jedem Falle Bestandteil der Seminare. Wünschen Sie die Unterbringung in einem Einzelzimmer, so berechnen wir einen Aufschlag in Höhe von 15,00 € pro Nacht.

Bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn erhalten Sie einen Frühbucherrabatt in Höhe von 10% des Betrags der Kursgebühr abzüglich einer eventuellen Ermäßigung.

Optional bietet das Nordkolleg Rendsburg in Zusammenarbeit mit HanseMercur eine Seminarrücktrittsversicherung an. Diese Versicherung muss separat abgeschlossen werden.

Ermäßigte Preise können von Schülern, Studenten, Azubis, Wehr-/ Ersatzdienstleistenden sowie Leistungsempfängern von Arbeitslosengeld I oder II gegen einen entsprechenden Nachweis in Anspruch genommen werden. Unsere vollständigen AGB finden Sie auf www.nordkolleg.de. Dort erhalten Sie auch detaillierte Informationen zu den Preisen unserer Seminare.

Anreise zum Nordkolleg Rendsburg



Impressum:

Nordkolleg Rendsburg

Am Gerhardshain 44

D-24768 Rendsburg

Tel. +49 (0) 4331 14 38 0

Fax +49 (0) 4331 14 38 20

www.nordkolleg.de

info@nordkolleg.de

V.i.S.d.P.: Guido Froese

Rendsburg ist sowohl mit der Bahn als auch mit dem Auto gut erreichbar. Vom **Rendsburger Bahnhof** aus verkehren regelmäßig die Buslinien 10, 11 und 12 in Richtung Martinshaus, die Sie bis zur Haltestelle »Martinshaus« nutzen können. Von dort folgen Sie rechterhand den Hinweisschildern durch die Straße »Am Gerhardshain« (etwa 5 – 10 Minuten Fußweg).

Mit dem **Auto** von Hamburg oder Flensburg kommend, befahren Sie die Autobahn A 7 und wechseln am Autobahnkreuz Rendsburg auf die A 210 in Richtung Rendsburg Mitte, Schacht-Audorf. Nach einigen Kilometern erreichen Sie die Ausfahrt zur B 77 in Richtung St. Peter-Ording, Husum. Sie unterqueren den Nord-Ostsee-Kanal und verlassen die B 77 unmittelbar danach an der Abfahrt Rendsburg-Mitte; ab hier ist die Zufahrt zum Nordkolleg ausgeschildert.

Detailliertere Informationen zu unseren Seminaren und die Möglichkeit zur Online-Buchung finden Sie unter www.nordkolleg.de/kalender

VON Freitag, 02.07.2010, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 04.07.2010, 15.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 14.06.2010 KURS GEBÜHR 150,00 € | 115,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 9, höchstens 12

Dieser Kurs wendet sich an Klavierspielende, die nach Alternativen zum gängigen Spiel nach Noten suchen. Es werden Spielformen und Übungen vorgestellt, die sich ohne Notenvorlage vermitteln lassen und dazu anregen sollen, nach Gehör zu spielen. Dabei werden Spiel- und Hörfahrungen geschaffen, für die weder Kenntnisse der Harmonielehre noch eine fortgeschrittene Spieltechnik Voraussetzung sind.

Die Lernenden sollen

- sich in verstärktem Maße dem Erforschen klanglicher und spieltechnischer Möglichkeiten ihres Instrumentes widmen, ohne auf den Notentext und dessen Reproduktion fixiert zu sein,
- ihre eigenen kreativen Fähigkeiten erfahren und erweitern,
- mit Hilfe des elementaren Umgangs mit Musik – z.B. einfache Melodiewendungen nachahmen, nachsingen, darauf reagieren und damit korrespondieren – sich einen großen Teil ihrer musikalischen Vorerfahrungen im Instrument produktiv aneignen und dabei lernen, sich »selbst auszudrücken«,
- Lieder bzw. Popsongs singen und eigene Klavier- und Begleitarrangements am Instrument entwickeln.

Eine passive Teilnahme kann nach Rücksprache ermöglicht werden.

HERBERT WIEDEMANN studierte Klavier und Schulmusik in München. Seit 1988 ist er Professor für Klavier mit Schwerpunkt Improvisation an der Universität der Künste in Berlin. Er leitete zahlreiche Kurse im Bereich Improvisation und hat viele Lehrwerke zum Thema Klavierimprovisation veröffentlicht.

VON Freitag, 09.07.2010, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 11.07.2010, 15.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 21.06.2010 KURSGEBÜHR 120,00 € | 90,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 12, höchstens 24

Dieser Kurs richtet sich sowohl an Einsteiger in die Materie der Ensembleleitung als auch an Fortgeschrittenere, die bereits grundlegende Kenntnisse in diesem Bereich erworben haben und nun ihre Fertigkeiten in der Dirigier- und Probentechnik erweitern und verbessern wollen.

Anhand ausgewählter Chormusik werden alle Themen der Ensemblearbeit erarbeitet, insbesondere die Bereiche: Chorleitung & Dirigiertechnik, Probenmethodik: Grundsätze der Ensembleleitung, Möglichkeiten der Choraufstellung, Chorische Stimmbildung (Gruppe), Einzelstimmbildung, Choraufstellung sowie stilbezogenes Proben und Dirigieren.

Für spezifische Fragen zum Kurs (etwa zum für die Teilnahme erforderlichen Niveau) wurde eine Newsgroup eingerichtet. Bei Interesse erfragen Sie bitte unter musik@nordkolleg.de die Zugangsdaten.

Damit die Arbeitsmaterialien entsprechend ausgewählt und vorbereitet werden können, möchten wir Sie bitten, kurz den Stand Ihrer Vorkenntnisse zu beschreiben.

PROF. REINER SCHUHENN ist einer der renommiertesten Chorpädagogen in Deutschland. Er studierte Schulmusik und Kirchenmusik sowie Germanistik und Philosophie. Zu seinen Lehrern zählten Dieter Kurz, Helmut Wolf und Sergiu Celibidache. Er war Kantor in Ravensburg und Diözesanmusikdirektor des Ruhrbistums Essen. 1999 erfolgte seine Berufung zum Professor für Chor- und Orchesterleitung an die Hochschule für Musik und Tanz in Köln, deren Rektor er heute ist. Zu seiner künstlerischen Biografie zählen Rundfunk- und Fernsehaufnahmen für zahlreiche Sendeanstalten (SWR, WDR, ZDF, ORF u.a.).

Polnischer Sommer 2010: »Serdecznie witamy! – Polnischer Tag«

AM Samstag, 28.08.2010, ab 11.00 Uhr ORT Nordkolleg Rendsburg

Einen Tag lang wird sich im Nordkolleg Rendsburg alles um Deutschlands östlichen Nachbarn drehen. Ab 11 Uhr laden wir in den Garten und die Räumlichkeiten des Nordkollegs ein. Wir stellen kulinarische Spezialitäten, Filme, Musik, eine Fotoausstellung sowie ein Kurzfilmprogramm aus Polen vor und bieten Mini-Sprachkurse an. Egal, ob Sie allein, mit Freunden oder mit der Familie kommen wollen – es ist für alle etwas dabei.

Den abendlichen Abschluss bilden ein Konzert und eine Lesung mit dem polnischen Autor Włodzimierz Nowak.

Ein detailliertes Programm können Sie ab Juli beim Nordkolleg Rendsburg anfordern oder es unter www.nordkolleg.de/aktuelles einsehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Polnischen Sommers 2010 statt und wird durch den Landeskulturverband Schleswig-Holstein gefördert.

VON Freitag, 03.09.2010, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 05.09.2010, 15.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 13.08.2010 KURSgebÜHR 230,00 € | 175,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 6, höchstens 8

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht das kadenzbezogene Improvisieren. Die überwiegende Zahl der in der Jazzmusik vorkommenden Songs sind funktionsharmonisch aufgebaut. Daher werden in diesem Kurs systematisch und praxisorientiert die wichtigsten Kadenz in Dur und Moll, die alterierte Dominante, der Tritonusersatzakkord, die Zwischendominanten und der ganz verminderte Vierklang vorgestellt.

Geübt wird das Improvisieren mit Dur- und Mollkadenz, das Improvisieren mit alterierten Dominanten, Tritonusersatzakkord, Zwischen-dominanten, Zieltonlinien, motivisches Spielen, Sequenzen und grundtonlose Voicings für die linke Hand. Diese Inhalte werden an Jazzstandards verdeutlicht und praktisch umgesetzt.

»Jazzpiano II« richtet sich an Pianisten, die bereits Erfahrungen im Bereich Jazz sammeln konnten und an Teilnehmer, die bereits den Workshop »Jazzpiano für Anfänger« besucht haben. Spezifische Fragen – insbesondere zu den notwendigen praktischen und theoretischen Vorkenntnissen – können per Mail (info@jazz-workshop.de) auch direkt an den Workshop-Leiter Klaus Ignatzek gerichtet werden.

KLAUS IGNATZEK gehört seit mehr als 25 Jahren zur Spitze der europäischen Jazzszene. Als Komponist, Pianist, Bandleader und Lehrer erwarb er sich internationalen Respekt. In wechselnden Formationen, etwa mit Joe Henderson, Claudio Roditi, Dave Liebman und Bobby Watson, stellte er seine Fähigkeiten unter Beweis. Klaus Ignatzek ist bislang auf über 50 Tonträgern als Bandleader zu hören. Mehr als 200 seiner Kompositionen sind bereits veröffentlicht. Mit »Die Jazzmethode für Klavier« und »Jazz Klavier Blues« veröffentlichte er überdies zwei Lehrwerke.

AM Samstag, 28.08.2010, 11.00 – 16.00 Uhr **ANMELDESCHLUSS** 25.08.2010
SEMINARENTGELT 10,00 € | Das Seminarentgelt enthält die Kosten für die
Verpflegung.

Jazz, Rock, Pop, Blues und Gospel – wichtige Facetten der Kirchenmusik

Gospelchöre und Bands gestalten kirchliche Veranstaltungen mit, Jazzensembles spielen ihr Repertoire in Gottesdiensten. Neue geistliche Lieder unterschiedlichster stilistischer Ausprägung werden in Andachten gesungen und auch liturgische Gesänge erklingen mitunter in popmusikalischem Gewand. Dies geschieht mit wachsendem Engagement.

Die neue dreijährige Ausbildung zum B-Kirchenmusiker für Populärmusik beinhaltet alle wesentlichen Fächerinhalte für den professionellen Umgang mit Populärmusik im kirchlichen Bereich. Darüber hinaus sollen die Absolventen in der Lage sein, populärmusikalische Arbeit in der Kirchengemeinde zu konzipieren und aufzubauen.

AUS DEM FÄCHERKANON Instrumentales Hauptfach, Nebeninstrument, Gesang, Stimmbildung, Rhythmik/Stilistik, Chorleitung, Bandleitung, Singen mit Gruppen, Improvisation, Gehörbildung, Tontechnik, Tonsatz in Jazz, Rock, Pop, Instrumentenkunde, Musikgeschichte, Hymnologie, Kulturpraxis, Pädagogik/Psychologie, Theologie, Liturgik u.a.

FÄHIGKEITEN Stilsicherer Umgang mit Chor- und Ensembleleitung, Stimmbildungskennnisse für die spezifischen Gesangstechniken in der Populärmusik, Kenntnis der Tontechnik und Computertechnik, fachfundierte Musikvermittlung für das kirchliche Umfeld.

ABSCHLUSS Erreicht wird ein B-Abschluss. In der Nordelbischen Kirche ist das Zertifikat als Berufsabschluss anerkannt und dem jetzigen Bachelorabschluss an Hochschulen gleichgestellt!

Der Kurs umfasst ca. 600 Unterrichtseinheiten und wird in 6 Semestern absolviert. Berufsbegleitend findet der Unterricht in zweitägigen Präsenzphasen statt. 36 solcher Module stehen für die Teilnehmenden an. Die Terminaufstellung senden wir Ihnen gerne zu.

KOSTEN/KURSGEBÜHREN 36 Monatsraten à 200,00 € bei Unterbringung im Doppelzimmer. Diese Kosten enthalten die Kursgebühren, Unterbringung und Verpflegung, Kursmaterialien und alle Tagungspauschalen. Eine Unterbringung im Einzelzimmer erhöht das monatliche Entgelt um 30,00 € EZ-Zuschlag. Ohne Unterkunft reduziert sich das monatliche Entgelt um 20,00 €. Die Kosten für den privaten Musikunterricht zu Hause sind darin nicht enthalten! Die Zulassung erfolgt durch Bewerbung und Aufnahmeprüfung.

STUDIENLEITER Hartmut Naumann, Leiter des Fachbereiches Populärmusik Nordelbien

DOZENTEN Ingo Hassenstein, Michael Henkel, Prof. Peter Horst, Micha Keding, N.N.

Es wurde eine Newsgroup für Interessierte eingerichtet. Die Zugangsdaten sowie weiterführende Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

BEWERBUNGSSCHLUSS 31. Oktober 2010

AUFNAHMEPRÜFUNG 22. + 23. November 2010

KURSBEGINN 21. Februar 2011

Das Pilotprojekt wird in Kooperation mit der Nordelbischen Kirche durchgeführt.

AM Donnerstag, 09.09.2010, 10.00 – 18.00 Uhr **ANMELDESCHLUSS** 15.08.2010
KURSGEBÜHR 75,00 € | zzgl. 15,00 € Verpflegung **TEILNEHMER** mindestens
25, keine Begrenzung

Cathrine Sadolin ist die Begründerin der Complete Vocal Technique, einer Gesangstechnik, die inzwischen weltweit eine führende Rolle in der Stimmforschung einnimmt. Professionelle und semiprofessionelle Sänger aller Stilrichtungen sowie Chorensembles haben unter ihrer Anleitung bereits schwere stimmliche Herausforderungen gemeistert.

Schritt für Schritt werden im Kurs die Themen Grundsätze, Vokal-Modi, Klangfarben und besondere Soundeffekte behandelt. Stimmliche Ausdrucksformen wie »distortion, growling, grunting, creaks & screams« werden erklärt und mitunter auch in Extremform erprobt. Durch den bewussten Einsatz werden sie steuerbar gemacht. Leichte Übungen machen also Gurren, Summen, Verzerrung, hohe und tiefe Stimmlagen »in a healthy way« und ohne Heiserkeit für jeden möglich. Cathrine Sadolin arbeitet in diesem Intensivworkshop mit Einzelnen und in großer Gruppe. Gewöhnlich kommen zu ihren Kursen bis zu 80 Teilnehmer.

Der Kurs richtet sich an erfahrene Sängerinnen und Sänger aller Gesangstile. Es ist von großem Vorteil, mit einem Song, Lied oder einer Arie individuelle Problemfelder benennen zu können oder eine Vorstellung von dem Sound zu haben, den man persönlich erreichen möchte. Der Kurs findet in englischer Sprache statt. Aufbaukurs siehe Seite 13.

CATHRINE SADOLIN ist Leiterin des Complete Vocal Institute in Kopenhagen und professionelle Sängerin.

AM Freitag, 10.09.2010, 10.00 – 18.00 Uhr **ANMELDESCHLUSS** 15.08.2010
KURSGEBÜHR 100,00 € | zzgl. 20,00 € Verpflegung | Übernachtung im Nordkolleg ist auf Wunsch gegen Aufpreis möglich. **TEILNEHMER** mindestens 8, höchstens 10

Es werden die Themen des Kurses mit Cathrine Sadolin vertieft und an konkreten Beispielen, die aus dem Kreis der Teilnehmenden kommen, erprobt. Der Kurs ist für alle musikalischen Stilrichtungen offen. Fragen des Vortages können hier behandelt werden. Jeder Teilnehmer bekommt ein spezifisches Stimmtraining.

Die Teilnehmer sollten einen vorbereiteten Song mitbringen und Problemfelder daran aufzeigen können. Je konkreter die Vorstellungen vom persönlichen Wunsch-Klangbild sind, desto individueller kann das Stimmtraining ausfallen.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die die Grundlagen der Complete Vocal Technique bereits kennen oder den Kurs bei Cathrine Sadolin (siehe Seite 12) besucht haben. Die Sängerinnen und Sänger werden von einem Pianisten begleitet.

JULIA SCHÖNLEITER absolviert bei Cathrine Sadolin die Ausbildung zum Vocal-Coach. Sie ist Sängerin, Musikwissenschaftlerin und Gesangspädagogin. Als Chorleiterin, Dozentin und Lehrbeauftragte für Populargesang an der Universität Hildesheim hat sie sich ein weites Spektrum verschiedener Gesangstechniken angeeignet. www.juliaschoenleiter.de

Kulturpartner

Initiative
Hören

NDR kultur

deutsche stiftung
musiktherapie

LANDESMUSIKRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.



ARBEITSKREIS
DER MUSIKBILDUNGSSTÄTTEN
IN DEUTSCHLAND

KULTURNETZ
REGION RENDSBURG

Institut für
Qualitätsentwicklung
an Schulen
Schleswig-Holstein



populärmusik
Jazz-Rock-Pop
*) in der Nordelbischen Evang.-Luth. Kirche

chiffren
musik neu entdecken

bwr
bildungswerk
rhythmik e.v.

VON Freitag, 17.09.2010, 15.00 Uhr BIS Samstag, 18.09.2010, 18.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 30.08.2010 KURSGEBÜHR 100,00 € | 75,00 € ermäßigt |
zzgl. 40,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 12, höchstens 30. Für bis zu 22
Teilnehmende des IQSH wird ein Kostensatz von 95,00 € pro Person
inkl. Ü/V ermöglicht.

MODUL IV: »Immer in Bewegung ...?! Hyperaktivität und Bewegungsdefizit«, Referenten: Dr. Björn Tischler/Anke Spitzbarth

Diese Fortbildungsmaßnahme, die in Zusammenarbeit mit dem IQSH durchgeführt wird, wendet sich vor allem an Lehrkräfte der Grund- und weiterführenden Regelschule bis Klasse 7 sowie des Förderzentrums. In vier Modulen werden Referentinnen und Referenten, die aus der (musik-)pädagogischen und psychologischen Praxis kommen und zugleich in Aus- und Fortbildung tätig sind, praxiserprobte Wege aufzeigen, wie Gewalt-, Sucht-, Hyperaktivitäts-, Aufmerksamkeits-, Zuhör- sowie Sprachproblematiken frühzeitig unter Einbeziehung von Musik und Bewegung begegnet werden kann.

Gesamtkonzeption: Dr. Björn Tischler (IQSH)

DR. BJÖRN TISCHLER ist Studienleiter am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH) und Lehrbeauftragter an der Universität Flensburg. An der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Kiel übt er eine musiktherapeutisch orientierte Tätigkeit aus.

Personen aus dem Verantwortungsbereich des IQSH melden sich bitte direkt über das IQSH an. IQSH | Frau Kellermann | Schreiberweg 5 | 24110 Kronshagen | Tel. 0431 - 5403 - 0 (Durchwahl -144)

Zuhause

Konzert Kitty Hoff & Mark Wenzel

AM Freitag, 24.09.2010, 20.00 Uhr **ORT** Pavillon des Nordkollegs **EINTRITT** 13,00 € | 10,00 € ermäßigt **VORVERKAUF** Coburg'sche Buchhandlung Rendsburg, Touristeninformation Rendsburg in der Schiffbrückengalerie, Musikmarkt Rendsburg und Touristeninformation Kiel im Neuen Rathaus (jeweils 10% VVK-Gebühr) | Reservierungen beim Nordkolleg per Telefon: 04331-14380 oder Mail: musik@nordkolleg.de

Auf einen Ende September ans Nordkolleg kommenden Gast freut sich der Fachbereich Musik schon seit Monaten: Kitty Hoff – erster deutscher Female Act bei Blue Note/EMI und nach Götz Alsmann überhaupt erst die zweite deutsche Künstlerin, die bei dem legendären Jazzlabel produziert. Normalerweise mit ihrer Band »Forêt-Noire« unterwegs, präsentiert sie in einem exklusivem Duo-Konzert mit ihrem Pianisten Mark Wenzel am 24. September im Pavillon des Nordkollegs Auszüge ihres dritten Albums »Zuhause« und Chansons jenseits jeglicher Schubladen. Doch weil die Menschen Schubladen lieben, gibt Kitty Hoff ihrer Kunst-richtung auch einen Namen »Nouvelle Chanson«, auf deutsch. »Denn: was wären die Deutschen ohne ihre schlechte Laune? Franzosen!«

KITTY HOFF ist Sängerin, Komponistin und Texterin aus Berlin. Zusammen mit ihrer Band »Forêt-Noire« veröffentlichte sie drei Alben mit eigenen Chansons (EMI/ Blue Note). Sie ist mehrfache Preisträgerin (u.a. Bundeswettbewerb Gesang, Lale Andersen-Preis) und gibt regelmäßig Konzerte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

MARK WENZEL studierte Klavier u.a. bei Wolfgang Köhler, Rolf Zielke und Bene Aperdanner, war Mitglied des »Berliner Jugend Jazz Orchester« unter der Leitung von Georg Ruby und spielte in zahlreichen Berliner Jazz- und Popbands. Er ist musikalischer Leiter des »Sissy Haberland Trios« und seit 2008 festes Bandmitglied bei »Kitty Hoff & Forêt-Noire«.

Kitty Hoff am Nordkolleg

Workshop »Song & Szene«

(Leitung: Kitty Hoff, Korrepetition: Mark Wenzel)

M16/
2010

VON Freitag, 24.09.2010, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 26.09.2010, 15.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 05.09.2010 KURSgebÜHR 260,00 € | 195,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 7, höchstens 10

Ob Liebhaberei oder Berufswunsch – die Präsentation von deutschsprachigen Songs und Chansons ist eine besondere Kunst! Die Leidenschaft, der Witz, die Sehnsucht, Sachlichkeit oder Ironie eines »Drei-Minuten-Dramas« funktioniert erst mit einer authentischen Interpretation. Nur wer als Bühnenperson ECHT ist, kommt mit seiner Botschaft beim Gegenüber an. Kitty Hoff's Wissen aus 17jähriger selbständiger Bühnen- und Künstlererfahrung soll die Teilnehmenden des Workshops auf ihrem eigenen musikalischen Weg unterstützen. Durch ihre Zusatzausbildung zur Mentaltrainerin gibt Kitty Hoff zudem wichtige Impulse, mit den oft vorhandenen »Blockaden im Kopf« umzugehen, die den Bühnenvortrag beeinflussen können. Gearbeitet wird an der bewussten Wahrnehmung von Text und Musik, dem authentischen Selbstaussdruck und an der Präsentation mitgebrachter Songs. Zur musikalischen Begleitung steht den Teilnehmenden der erfahrene Pianist Mark Wenzel zur Seite. In der gewohnt entspannten Nordkolleg-Atmosphäre verrät Kitty Hoff Tipps und Tricks für eine ganz persönliche Chansoninterpretation. Abschließend gibt es ein internes Konzert mit den erarbeiteten Songs und nach Wunsch ein persönliches Feedback in einem Einzelgespräch mit Kitty Hoff.

Zum Workshop sind alle willkommen, die sich im szenischen Solo-Singen ausprobieren möchten. Chanson, Jazz, Pop, Schlager, eigene Werke: Alles kann mitgebracht werden! Kitty Hoff verrät Gesangsschülern, Chorsängern, Song-Liebhabern, Unter-der-Dusche-Sängern und anderen Interessierten Tricks für die ganz persönliche Song-Interpretation. Eine freie Auswahl möglichst deutschsprachiger Stücke sollte zum Workshop unbedingt auswendig vorbereitet sein.

VON Freitag, 01.10.2010, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 03.10.2010, 15.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 10.09.2010 KURSGEBÜHR 120,00 € | 90,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 11, höchstens 20

Singen macht Freude, stärkt die Motivation, das Gemeinschaftsgefühl und ist zudem noch gesund. Singen gehört zu den ureigensten Ausdrucksmöglichkeiten des Menschen. Und doch wird immer weniger gemeinsam gesungen.

Dieser Kurs gibt Lehrern, Erziehern, Chorleitern, Kirchenmusikern und interessierten Laien eine breite Palette an Angeboten, mit dem »Instrument Stimme« kreativ zu werden. Im Kursprogramm sind: Lieder aus verschiedenen Ländern, die »instant« zum Chorsatz arrangiert werden, Beatboxing, Call and response, Scatsilbentraining, Hör- und Wahrnehmungsübungen, Experimente und vokale Klanggeschichten.

Möglichkeiten der konkreten Anwendung von Geräuschen und Stimme bieten auch die Spiele rund um dieses Thema. Die Anleitungen und Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig, bringen Spaß und können sofort im eigenen Unterricht mit Gruppen verschiedener Altersstruktur umgesetzt werden. Durch die mit Bobby McFerrin bekannt gewordene Methode des Circlesinging werden die Teilnehmer zum Jazzchor.

AGNES PONIZIL wird den Kurs leiten. Sie arbeitet als Komponistin, Stimm-Performerin und Musikpädagogin und studierte in Dresden Komposition und Jazzgesang sowie in Wien Musiktheaterregie. Für ihre Arbeit erhielt sie bereits mehrere Stipendien und Preise, etwa von der Stiftung Kulturfonds Berlin und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

ANNELI FROESE Anneli Froese ist Dozentin für Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Hamburg. Sie leitet das Modul »musikalische Spiele« und co-referiert »instant arranging«.

Anmeldung

Per Post:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es in einem frankierten Briefumschlag an

Nordkolleg Rendsburg
Fachbereich Musik
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg

Per Fax:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es uns an die Faxnummer

+49 (0) 4331 14 38 20

Per Internet:

Die Möglichkeit zur Online-Buchung haben Sie unter

www.nordkolleg.de/kalender



Anmeldung

NAME

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

Ich ermächtige Sie, das Seminarentgelt von meinem Konto einzuziehen:

KONTO-NR

BANK

BLZ

- Ich wünsche (nach Möglichkeit) eine Unterbringung im Einzelzimmer gegen Aufpreis
- Ich benötige keine Unterkunft
- Ich bevorzuge vegetarische Kost
- Ich möchte folgende Ermäßigung in Anspruch nehmen (Unterlagen hierzu liegen bei):
-

DATUM, UNTERSCHRIFT

Anmeldung

NAME

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

Ich ermächtige Sie, das Seminarentgelt von meinem Konto einzuziehen:

KONTO-NR

BANK

BLZ

- Ich wünsche (nach Möglichkeit) eine Unterbringung im Einzelzimmer gegen Aufpreis
- Ich benötige keine Unterkunft
- Ich bevorzuge vegetarische Kost
- Ich möchte folgende Ermäßigung in Anspruch nehmen (Unterlagen hierzu liegen bei):
-

DATUM, UNTERSCHRIFT

Anmeldung

Per Post:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es in einem frankierten Briefumschlag an

Nordkolleg Rendsburg
Fachbereich Musik
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg

Per Fax:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es uns an die Faxnummer

+49 (0) 4331 14 38 20

Per Internet:

Die Möglichkeit zur Online-Buchung haben Sie unter

www.nordkolleg.de/kalender

Vokaltechnik Obertongesang

VON Freitag, 08.10.2010, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 10.10.2010, 15.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 10.09.2010 KURSgebÜHR 120,00 € | 90,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 12, höchstens 30

Obertongesang beruht auf einer Gesangstechnik, die es möglich macht, mindestens zwei Töne gleichzeitig zu singen. Zu dem bekannten Klang der Singstimme ertönen kaum ortbar kristallklare Naturtöne aus der zugehörigen Obertonreihe. Unter Wolfgang Saus' erprobter Anleitung ist diese Gesangstechnik erstaunlich schnell zu erlernen.

Während in der klassischen Gesangstradition den Obertonspektren in der Regel wenig Bedeutung zukommt, werden sie z. B. in der obertonbasierten Chorarbeit zur maßgeblichen Verbesserung des Gesamtklangs genutzt.

Kursinhalte:

- Erlernen von Obertongesang/Untertongesang
- Hörsensibilisierung
- Resonanzsingen und »Sound«
- Vierstimmiges Singen zu zweit
- Didaktische Fragestellungen z. B. in der Chorarbeit
- Wissenschaftliche Sicht und Forschungsergebnisse

WOLFGANG SAUS ist Sänger, Komponist, Naturwissenschaftler und Autor. Seit 1983 singt er Obertöne, erforscht ihre wissenschaftlichen und didaktischen Hintergründe und entwickelte seinen einzigartigen polyphonen Singstil. Er ist Innovationspreisträger der Klüh-Stiftung 1992 und des NiBB 2001 und setzt sich mit www.oberton.org für die internationale Vernetzung der Obertonmusik ein. Seine zahlreichen Konzerte führen ihn weltweit mit Spezialisten seines Fachs zusammen.



Lehrerfortbildungen für multimediales Unterrichten

Immer mehr Lehrer erkennen, welchen Beitrag moderne Technologien heutzutage leisten können, um die Lernmotivation der Schüler mithilfe spannender und kreativer Lehrmethoden zu fördern. Die Kinder von heute wachsen als so genannte »digitale Generation« mit Fernsehgeräten, Computern, Videospielen, Handys und PDAs auf. Das Apple Regional Training Center im Nordkolleg unterstützt Pädagogen dabei, den Unterricht durch den Einsatz digitaler Technologien lebendiger und interessanter zu gestalten. Die Lehrer können sich dort selbst davon überzeugen, wie leicht sich Kinder mit den Apple Programmen für kreative Projekte dazu anspornen lassen, effektiver zu lernen.

**Alle Termine
und Informationen
finden Sie unter
www.rtc-sh.de**



**Regional
Training Center**

VON Freitag, 29.10.2010, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 31.10.2010, 15.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 10.10.2010 KURSGEBÜHR 120,00 € | 90,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 10, höchstens 25

Als Musikpädagoge oder Chorleiter hat man es häufiger mit Sängern zu tun, die scheinbar nicht singen können, selbst wenn sie es wollen; schlimmer noch: die nicht einmal hören können, was sie selbst oder andere singen. Die Relative Solmisation ist ein probater Weg, das Gehör als elementare Voraussetzung für das Musizieren dahingehend zu sensibilisieren, dass unabhängig von der Notation eine innere Tonvorstellung entsteht, dass auch das Tonartensystem sowie harmonische Zusammenhänge intuitiv hör- und erlebbar gemacht werden können und das musikalische Gedächtnis soweit geschult werden kann, dass auch die Übertragung auf das Notenlesen vom Blatt problemlos gelingt.

Der Workshop richtet sich an Musiklehrende aller Schulstufen, an Unterrichtende aus dem Instrumentalbereich sowie Laienchorleiterinnen und -leiter. Im Mittelpunkt stehen praktische Übungen zur Festigung der Gehör- und Tonsicherheit, die das Singen oder Spielen nach Noten in besonderem Maße unterstützen.

HEIKE TRIMPERT studierte in Hamburg Violine und Instrumentalpädagogik und erwarb zahlreiche Zusatzqualifikationen (Rhythmik, Ensembleleitung, Bodypercussion u.a.). Relative Solmisation lernte sie bei Anikó Baberkoff-Montag, mit der sie zahlreiche Kurse leitete. Sie ist Gymnasiallehrerin und wendet Solmisation seit vielen Jahren in den verschiedensten Zusammenhängen an: als Kinderchorleiterin, an Musikschulen und im Musikunterricht. In zahlreichen Workshops – zum Beispiel auf dem Deutschen Musikschulkongress – gibt sie ihre Kenntnisse der Relativen Solmisation weiter.



Martina Freytag

Einsingen allein und im Chor

Martina Freytags Praxishandbuch enthält Beispiele und Anleitungen für den **Chorleiter**, die das Übungsrepertoire sofort wesentlich erweitern. Die Zurückhaltung des Chores beim wöchentlichen ›Warmwerden‹ wird schwinden, sobald die neuen kurzweiligen Übungen zum Einsatz kommen.

In **40 Gesangsübungen** sind die stimmphysiologischen Hintergründe des Singens in phantasievolle Sprache gepackt, so wie Sängerinnen und Sänger sie verstehen und umsetzen können. Aber vor allem werden die **Chormitglieder** den Band selbst besitzen wollen, damit sie endlich zuhause selbstständig – auf Wunsch auch mehrstimmig – auf ›Betriebstemperatur‹ kommen und üben können.

Das Praxishandbuch

112 Seiten; kart., mit Audio-CD
ISBN 978-3-7649-2648-9
€ 19,95 / CHF 35,90

NEU

www.bosse-verlag.de

Workshop: Jazz für Streicher

VON Freitag, 05.11.2010, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 07.11.2010, 13.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 17.10.2010 KURSGEBÜHR 120,00 € | 90,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 8, höchstens 12

Der Kurs richtet sich sowohl an Instrumentalpädagogen als auch an fortgeschrittene Laien. Er bietet Streichern, die ja traditionell besonders eng an die klassische Tradition gebunden sind, eine Einführung ins Spielen und Unterrichten von Jazz, aber auch von Rock und Pop. In praktischen Übungen am Instrument werden dabei Besonderheiten von Rhythmik, Aufführungspraxis, Improvisation und Harmonielehre erarbeitet. Viele Aspekte gerade der Jazzpädagogik sind auch für Nicht-Jazzler interessant, bereichern doch Rhythmus- und Improvisationsspiele oder das Spielen nach Gehör das »klassische« Streichinstrumentenspiel.

Auf folgende Aspekte soll im Workshop eingegangen werden:

- Rhythmus (Rhythmusspiele, Grooveübungen, Bodypercussion, Rhythmusprache)
- Improvisation (freie Improvisations-Spiele, harmoniegebundene Improvisation)
- Aufführungspraxis (besondere Spieltechniken, Phrasierung, Notationsweisen, Klangvorstellung, Gattungen und Stiliketten)

SUSANNE PAUL wuchs in einer deutsch-mexikanischen Familie in Kalifornien auf und spielt seit ihrer frühen Kindheit Cello. Ihre Musik verbindet virtuos verschiedenste Einflüsse, ist vielschichtig, emotional und ehrlich und hat meist mit Groove und oft mit Improvisation zu tun. Ihre Unterrichtsschwerpunkte sind Jazz, Rock und Tango für Streicher sowie Improvisation und Groove. Sie lebt in Berlin und spielt und unterrichtet in aller Welt.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren beruflichen Hintergrund und Ihr Instrument an.

AM Samstag, 27.11.2010, 10.00 – 17.00 Uhr **ANMELDESCHLUSS** 12.11.2010
SEMINARENTEGELT 59,00 € | 49,00 € für Mitglieder im bwr | Das Seminar-
entgelt enthält die Kosten für die Verpflegung. **TEILNEHMER** mindestens
12, höchstens 16

Durch Rhythmik kann ein kraftvoller Zugang zu elementaren tanzpädagogischen Erfahrungen eröffnet werden. Das Seminar gibt Antworten auf die Fragen: Wie kann Tanz entstehen, ohne dass Schrittmuster oder metrische Vorlagen als Strukturhilfe dienen? Welche methodischen Schritte sind notwendig, um aus der natürlichen Bewegung einen tänzerischen Ausdruck entstehen zu lassen? Welche Bilder und Materialien können diesen Prozess unterstützen?

Vielfältige Möglichkeiten werden aufgezeigt. Im Umgang mit musikalischer Improvisation und ausgewählten Musikstücken wird die Bedeutung des sensiblen und differenzierten Umgangs mit der Musik in der Rhythmik als Grundlage für tänzerisch orientierte Unterrichtseinheiten aufgezeigt.

ULRIKE PFEIFFER Diplom-Rhythmikerin, Gymnastik- und Bewegungspädagogin; Weiterbildung im Bereich Neuer Tanz/Improvisation; Leitung von »impuls« Schule für Rhythmik und Tanz; Lehrtätigkeit an der Musikschule und in der Fortbildung; Klavierpädagogin; künstlerische Arbeit im Bereich Tanz/Improvisation und Tanztheater

»Wenn die Töne laufen lernen«

Ein Fortbildungstag zum Hineinschnuppern,
Mitmachen und Informieren

M22/
2010

AM Samstag, 04.12.2010, 10.00 – 17.00 Uhr **ANMELDESCHLUSS** 18.11.2010
SEMINARENTEGELT 40,00 € | Das Seminarentgelt enthält die Kosten für die
Verpflegung. Übernachtung im Nordkolleg ist auf Wunsch gegen Auf-
preis möglich. **TEILNEHMER** mindestens 12, höchstens 35

Der Fortbildungstag bietet den Teilnehmenden einen ersten Einblick in die Arbeitsweise der Rhythmik wie auch Anregungen für die eigene pädagogische Praxis. Es werden in lebendigen Praxiseinheiten Methodik und Zielsetzung der Rhythmik vorgestellt (Musik und Bewegung im Dialog; Einsatz verschiedener Materialien im kreativ-sensorischen Kontext; Spiel mit Stimme und Sprache; Einsatz von Instrumenten zur Bewegungsbegleitung und so weiter).

Die Teilnehmenden können sich vor Ort über Inhalte und organisatorische Details der berufsbegleitenden Zusatzausbildung zur »Zusatzqualifikation Rhythmische Erziehung« informieren, welche ab März 2012 am Nordkolleg in Rendsburg startet.

ULRIKE PFEIFFER hat in Lübeck Rhythmik und Klavier studiert, ist staatlich anerkannte Sport- und Gymnastiklehrerin und hat eine Weiterbildung in Tanz und Improvisation absolviert. Seit fünfzehn Jahren ist sie als freie Dozentin für Rhythmik und Tanz in der Fort- und Weiterbildung tätig. Seit zwölf Jahren leitet sie die »impuls Schule für Rhythmik und Tanz« in Eutin. Dem Bildungswerk Rhythmik ist sie seit 1998 verbunden: zunächst als Dozentin, ab 2002 leitet sie Lehrgänge und ist 1. stellvertretende Vorsitzende des BWR. Als Produzentin eigener Stücke und Choreographin für Tanz/Theater mit Kindern und Jugendlichen ist sie auch künstlerisch tätig.

Programm Fachbereich Literatur & Medien

09.07.	Nord Art 2010 präsentiert: Iron Slam – Mannschaftssport
25.07.	Literatursommer Schleswig-Holstein: Lesung mit Magdalena Tulli
14.08.–22.08.	Graphisches Trainingslager an der Eider
27.08.–29.08.	Hörbuch leicht gemacht. Wie konzipiert und produziert man Hörbücher?
28.08.	Polnischer Sommer 2010: »Serdecznie witamy! – Polnischer Tag«
28.08.	Literatursommer Schleswig-Holstein: Lesung mit Włodzimierz Nowak
03.09.–05.09.	Vom Manuskript zum Verlag. Wie bietet man Verlagen erfolgreich ein Manuskript an?
10.09.–12.09.	Schreiben oder nicht schreiben (können). Wie können Sie Schreibblockaden lösen?
17.09.	Nord Art 2010 präsentiert: Thomas Gsella: Nennt mich Gott! Das Beste aus 50 Jahren
24.09.–26.09.	CrimeTime. Ein Schreibseminar für Krimiautoren
01.10.–03.10.	Bücher selbst verlegen. Verlags- und Selbstverlagsgründung
22.10.–24.10.	Stimme – Instrument des Erfolgs. Wie Sie Ihre Stimme schonend und effektiv einsetzen können
29.10.–31.10.	Biografisches und autobiografisches Schreiben
05.11.–07.11.	Radiofeature leicht gemacht. Wie schreibt und montiert man Radiofeatures?
03.12.–05.12.	Zeigen und Verhüllen – die Kunst erotischen Schreibens
10.12.–12.12.	Rendsburger Symposien: 1. Radiofeaturesymposion an der Eider

Das Programm für das 1. Halbjahr 2011 erscheint im November 2010.

Programm

Fachbereich Sprachen & Kommunikation

DÄNISCH

23.08.–27.08.	Dänisch I
27.09.–01.10.	Dänisch II
01.11.–05.11.	Dänisch III
15.11.–19.11.	Dänisch IV
22.11.–26.11.	Dänisch HWK

ESTNISCH

07.06.–11.06.	Estnisch II
11.10.–15.10.	Estnisch I
08.11.–12.11.	Estnisch II

FINNISCH

30.08.–03.09.	Finnisch I
06.09.–10.09.	Finnisch IV
20.09.–24.09.	Finnisch II
25.10.–29.10.	Finnisch III
29.11.–03.12.	Finnisch IX

ISLÄNDISCH

30.08.–03.09.	Isländisch I
27.09.–01.10.	Isländisch II
13.10.–17.10.	Isländisch V
25.10.–29.10.	Isländisch III
01.11.–05.11.	Isl. Konversation

LETTISCH

06.09.–10.09.	Lettisch I
---------------	------------

LITAUISCH

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den FB Sprachen & Kommunikation.

NORWEGISCH

13.09.–17.09.	Norwegisch I
18.10.–22.10.	Norwegisch II
08.11.–12.11.	Norwegisch III
22.11.–26.11.	Norwegisch HWK
29.11.–03.12.	Norwegisch IV

POLNISCH

13.08.–15.08.	Polnisch I
08.10.–10.10.	Polnisch II

SCHWEDISCH

14.06.–18.06.	Schwedisch IV
13.09.–17.09.	Schwedisch III
20.09.–24.09.	Schwedisch I
04.10.–08.10.	Schwedisch II
15.11.–19.11.	Schwedisch III

ENGLISCH

29.10.–30.10.	English I
03.12.–04.12.	English II

Programm Fachbereich KulturWirtschaft

Kultur Marketing Management

18.06.–20.06.	KARIN JANNER Web 2.0. Neue Möglichkeiten für Marketing, PR und Fundraising
01.07.–02.07.	Tagung: »Geist & Geld. Kulturtourismus«
09.07.–11.07.	DR. JOCHEN ZULAUF Zwischen ästhetischer Autonomie und Servicekultur. Qualitätsmanagement für Kulturbetriebe
27.08.–29.08.	CHRISTOPH BAUMANN Eine gute Geschichte findet immer ihr Publikum. Wirkungsstarke Kommunikation mit Storytelling
24.09.–26.09.	JÜRGEN PREIB Hilfe, wir haben Besucher! Mit Kundenbindung und Direktmarketing mehr Besucher im Kulturbetrieb
15.10.–17.10.	PROF. DR. ARMIN KLEIN Richtig führen im Kulturbetrieb. Leadership im Kulturbetrieb
12.11.–14.11.	NORA WEGNER Besuchersforschung und Evaluation. Nutzen, Methoden und Anwendung
12.11.–14.11.	GUIDO FROESE Kleines Budget – große Wirkung. (Wie) Funktioniert Guerilla-Marketing im Kulturbetrieb?
03.12.–05.12.	BERNWARD TUCHMANN Gutes Marketing verkauft nicht die Kultur, sondern Eintrittskarten. Vertriebsmarketing im Kulturbetrieb
10.12.–12.12.	Prüfungstermin

Zusätzlich zum Seminar- und Weiterbildungsangebot bietet der Fachbereich KulturWirtschaft Beratung im Bereich Fundraising und kulturellem Engagement. Konkrete Fundraising-Maßnahmen und Kooperationen zwischen Kultur und Wirtschaft werden betreut und vermittelt.

Die Reihe »Kultur kreativ finanzieren!« informiert Kulturschaffende und Kulturinstitutionen über Möglichkeiten der Kulturfinanzierung. Unterschiedliche Veranstaltungen behandeln Themen wie öffentliche Förderprogramme, unternehmerisches Kulturrengagement, Stiftungen, private Investoren, Mitgliedschaften und Spenden, Freiwilligenmanagement und eigenwirtschaftliche Tätigkeiten.

Die aktuellen Termine zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.nordkolleg.de/kalender

Zur Unterstützung bei der erfolgreichen Umsetzung und Einführung von Fundraising wird die »Kultur-Fundraising-Werkstatt« angeboten. Zusammen mit dem Beratungshaus Spendwerk werden Kultureinrichtungen in Kleingruppen oder Einzelcoachings ein Jahr lang bei der Planung und Umsetzung ihrer Fundraising-Strategie unterstützt. Die Termine werden auf Wunsch der Einrichtungen individuell abgestimmt.

Seminare der MAS im Nordkolleg

Kunstliedgestaltung I »Du bist wie eine Blume«

LEITUNG Cristian Peix BUCHUNGS-NR. C/4/2010 I VON Mo., 23.08.2010, 15.00 Uhr BIS Fr., 27.08.2010, 13.00 Uhr

Kunstliedgestaltung II »Du bist wie eine Blume«

LEITUNG Cristian Peix BUCHUNGS-NR. C/4/2010 II VON So., 29.08.2010, 15.00 Uhr BIS Do., 02.09.2010, 13.00 Uhr

Ensemble-Seminar für Blockflöte

LEITUNG Ulrike Jürgensen BUCHUNGS-NR. E/1/2010 VON Mo., 20.09.2010, 15.00 Uhr BIS Do., 23.09.2010, 13.00 Uhr

Kammermusik für Streicher, Bläser und Klavier

LEITUNG Prof. Eva Friedland, Prof. Elfriede Stahmer, Ulrike Stüve-Koeppen
BUCHUNGS-NR. D/4/2010 VON Mo., 25.10.2010, 15.00 Uhr BIS Fr., 29.10.2010, 13.00 Uhr ANMELDESCHLUSS 13.09.2010

Klaviermusik des 20./21. Jahrhunderts

LEITUNG Christof Hahn BUCHUNGS-NR. C/5/2010 VON So., 07.11.2010, 15.00 Uhr BIS Di., 09.11.2010, 13.00 Uhr

Anmeldungen und Informationen über die Geschäftsstelle der MAS:
Barbara Zahn | Volksdorfer Weg 31 | 22391 Hamburg | 040 6 40 88 09 |
zahn@musik-akademie.de | www.musik-akademie.de



Seminare des Internationalen Arbeitskreises für Musik e.V.

02.–09.09.2010/Georgsmarienhütte/Niedersachsen

Musik 50+: Ohrbecker Orchesterwoche

Eine Musikwoche, die sich vornehmlich an Wiedereinsteiger oder Spätberufene richtet. Die Arbeit im Orchester steht im Mittelpunkt des Kurses, dessen Hauptwerk in diesem Jahr Schuberts »Unvollendete« sein wird. Ergänzend gibt es spezielle Angebote für Blechbläser, Querflöten und klassische Gitarre.

17.–19.09.2010/Kloster Malgarten/Niedersachsen

Consort-Kurs für Gambisten mit Hille Perl

Consort-Musik für fortgeschrittene Gambisten wird durch eine der weltbesten Gambistinnen im Kloster Malgarten erarbeitet. Die geringe Teilnehmerzahl garantiert ein besonders intensives Arbeiten. Nur noch wenige freie Plätze!

10.–16.10.2010/Landesmusikakademie Heek/Nordrhein-Westfalen

»Jung & Alt« – Generationenübergreifender Kammermusikurs

Kammermusik in ihren vielfältigen Facetten wird von einem vierköpfigen, höchst-versiertem Dozententeam zusammen mit den Teilnehmern erarbeitet. Besonderheit: Die unterschiedlichen Generationen begegnen sich in bewusst altersdurchmischten Ensembles.

20.–24.10.2010/Hermannsburg/Niedersachsen

Querflöte pur – Kammermusik- und Ensembletage

Der äußerst reizvollen und vielfältigen Literatur für Querflöten(ensembles) wird sich dieser Kurs in der Lüneburger Heide widmen. Technikstunden ergänzen die musikalische Beschäftigung in den Ensembles.

Informationen zu weiteren Seminaren und Anmeldung:

Internationaler Arbeitskreis für Musik e. V.

Am Kloster 1a | 49565 Bramsche-Malgarten

Tel: 05461-99630 | Fax: 05461-996310 | iamev@t-online.de | www.iam-ev.de



Deutsch-Dänische Dommusiken mit dem LandesJugendOrchester, dem LandesJugendChor und den Jugendchören der Domkirche zu Roskilde

Leitung: Matthias Janz

Solisten: Anja Strauss, Sopran; Frøya Gildberg, Sopran; Simon Bode, Tenor; Ulrich Burdack, Bass

Programm: Johann Sebastian Bach: »Lobet den Herrn, alle Heiden«, Motette BWV 230 (LJC) | Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 41 in C-Dur KV 551 | Wolfgang Amadeus Mozart: Messe c-moll KV429

Konzerte des LandesJugendChores

22.10.2010, 20.00 Uhr, Meldorfer Dom

23.10.2010, 20.00 Uhr, Ratzeburger Dom

04.10.2010, 16.00 Uhr, Domkirche Roskilde

LANDESMUSIKRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.



Weitere Informationen unter www.landemusikrat-sh.de



LandesjugendChor Schleswig-Holstein

Fortbildungen des VdM im Nordkolleg

Zertifikations-Weiterbildung »Musikgeragogik«

ORT Nordkolleg Rendsburg **DOZENTEN** Prof. Dr. Theo Hartogh, Prof. Dr. Hans Hermann Wickel, Prof. Barbara Metzger u.a.

Sa./So., 02.–03.10.2010

Sa./So., 13.–14.11.2010

Sa./So., 08.–09.01.2011

Sa./So., 19.–20.02.2011

Sa./So., 16.–17.04.2011

Sa./So., 14.–15.05.2011

Fr./Sa., 30.09.–01.10.2011 (Abschlussphase und Prüfung)

Elementare Musikpädagogik

ORT Nordkolleg Rendsburg, **DOZENTEN** Franz Michael Deimling, Thomas Holland- Moritz, Dr. Silke Lehmann, Prof. Catrin Smorra

So., 06.03.–Do., 10.03.2011

So., 11.09.–Do., 15.09.2011

So., 04.03.–Do., 08.03.2012

Die weiteren Termine folgen

Weitere Informationen und Anmeldung:

Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein e.V.

Tel.: 04331 – 148 648

E-Mail: kontakt@musikschulen-sh.de

www.musikschulen-sh.de



Landesmusikakademie Hamburg

www.landesmusikakademie-hamburg.de

Die Landesmusikakademie Hamburg bietet eintägige Workshops und Wochenendseminare für Instrumental- und Grundfachlehrkräfte, Schulmusiker und Orchestermusiker an.

Im Mittelpunkt des jährlichen Fortbildungsprogramms stehen die Themen:

- Methodik
- Gruppenunterricht
- Klassenmusizieren
- Musikvermittlung

Das Nordkolleg Rendsburg und die Landesmusikakademie planen eine engere Zusammenarbeit und Vernetzung ihrer Angebote. Dabei ergänzen sich die idyllische Lage und die wunderbaren Räumlichkeiten des Nordkolleg auf ideale Weise mit der kulturellen Vielfalt der Weltstadt Hamburg.

weitere Informationen:

Landesmusikakademie Hamburg
www.landesmusikakademie-hamburg.de
info@landesmusikakademie-hamburg.de
Mittelweg 42
20148 Hamburg



EiderEnergie 

ein Produkt der Stadtwerke Rendsburg GmbH

Eider Öko

ökologische **Energie** aus Wasserkraft



www.eider-energie.de
www.stadtwerke-rendsburg.de
Service-Rufnummer 04331/209-333

Stadtwerke
Rendsburg



Nordkolleg Rendsburg
Am Gerhardshain 44
D-24768 Rendsburg

Tel. +49 (0) 4331 14 38-13/-22

Fax+ 49 (0) 4331 14 38 20

www.nordkolleg.de
musik@nordkolleg.de

gefördert von:

Ministerium für
Bildung und Kultur
des Landes
Schleswig-Holstein

